



Mitteilungsblatt

November 2012
Erscheint monatlich

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Wimmis

Liebe Leserin, lieber Leser

Am 15. November 2012 findet in der Pfrundschiür die Sammlung für die Aktion Weihnachtspäckli statt. Mit diesen Weihnachtspäcklis erfreuen Sie notleidende Menschen in Osteuropa, wie nachfolgender Bericht aufzeigt.

Riesenfreude bei der Übergabe eines Weihnachtspäcklis trotz starker körperlicher Behinderung

Valik ist neun Jahre alt und von Geburt an behindert. Er ist zerebralgelähmt und wohnt zusammen mit seiner Mutter Sveta in einer kleinen Blockwohnung in Donezk, Ostukraine.

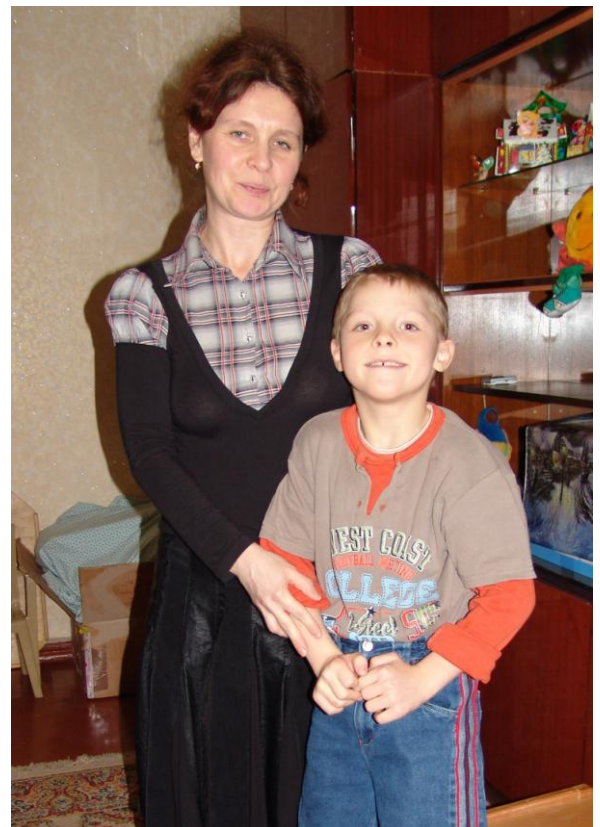
Als Valik das Weihnachtspäckli sieht, strahlt er über sein ganzes Gesicht. Er ist richtig nervös und freut sich enorm, dass er Besuch hat. Das ist ein unbeschwerter Moment in seinem Leben – und solche Momente erlebt er leider nur selten. Der zerebralgelähmte Valik, der kaum gehen und sprechen kann, hat bereits zwei Operationen hinter sich. Die dritte folgt in einem Jahr. Trotz seiner Krankheit ist der Neunjährige sehr fröhlich, aufgestellt und auch intelligent. Er ist motiviert zu lernen und will Fortschritte machen. In den letzten drei Jahren lernte er ein bisschen zu gehen.

Betreuung rund um die Uhr: Valiks Mutter Sveta betreut ihn 24 Stunden am Tag, zu Hause in ihrer kleinen Wohnung. Ihr Mann hat sie noch während der Schwangerschaft verlassen, als er erfuhr, dass Valik behindert sein wird. Da sie ihn die ganze Zeit selbst betreut, kann sie nicht arbeiten gehen. Sie erhält eine staatliche Invalidenrente, die nur knapp zum Überleben reicht. Sveta hat hin und wieder Kontakte zu Menschen aus den umliegenden christlichen Gemeinden und wird von ihnen auch finanziell unterstützt.

Mit viel Liebe und Geduld kümmert sich Sveta um ihren Sohn. Täglich kommt ein Lehrer vorbei und unterrichtet Valik zwei bis drei Lektionen. Er freut sich jedes Mal darauf, denn es ist eine willkommene Abwechslung für ihn.

Herzlichen Dank!

Immer wieder bedankt sich Sveta für das erhaltene Weihnachtspäckli. „Es tut so gut zu wissen, dass Menschen aus der Schweiz an uns denken, herzlichen Dank!“



Valik mit Mutter Sveta

Textquelle und Bild: www.hmk-aem.ch
Die HMK „Hilfe für Mensch und Kirche“ in Thun organisiert in unserer Region die zentralisierte Sammlung der Weihnachtspäcklis.

Möchten auch Sie notleidenden Menschen eine Riesenfreude bereiten? Gerne nehmen wir Ihr Weihnachtspäckli am 15. November entgegen (weitere Informationen siehe in der Beilage).

Mit freundlichen Grüssen

Brigitte Gottlieb und Greti Stucki, Kirchgemeinderätinnen